Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 8 (1921)

Heft: 2

Rubrik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

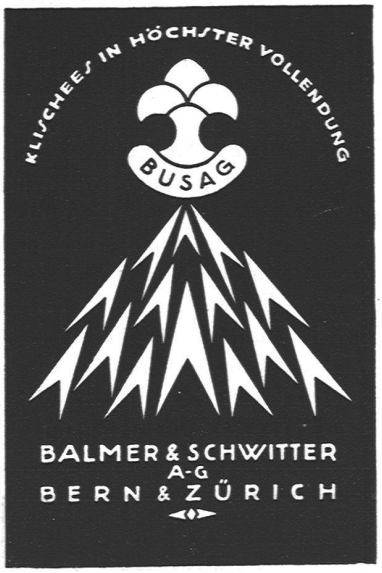
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

muß auf einer breiten und starken Grundlage des Empfindens beruhen. Ist wohl ein Einzelner der geistige Schöpfer, so braucht doch ein Bauwerk zu seiner Entstehung viele Hände und viele materielle Mittel, und um diese zum Regen zu bringen, muß der Architekt das Bewußtsein und die Kenntnis aller tieferen Empfindungen und Anschauungen in sich tragen, die die Gesamtheit beherrschen, für welche er bauen will, freilich nicht allein die ephemeren, das was man den „Zeitgeist" nennt, sondern vielmehr jene noch schlummernden latenten Seelenkräfte des Volkes, die, in Glauben, Hoffnung und Wünschen verhüllt, ans Licht streben und im höheren Sinne „bauen" wollen. Dies ist schon dazu nötig, um die Aufgaben zu lösen, welche scheinbar nur auf dem Zweck beruhen, da schon dabei nicht die praktische Forderung, sondern die formende Phantasie die Architektur erzeugt. So zeigt es sich, daß es etwas ganz anderes als die Zweckgebundenheit ist, was den Willen des Baukünstlers ausmacht, und so erklärt es sich, daß dieser Wille über und jenseits des eigentlich Praktischen liegt und daß das Höchste, wonach sein Wille strebt, in den Bauten liegt, deren praktischer Zweck ein geringfügiger oder gar keiner ist.

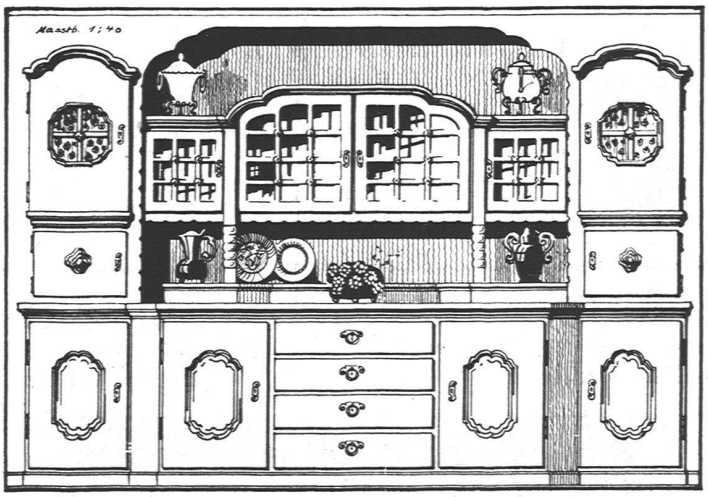
In jeder großartigen Kulturepoche ist es der jenseitig über das Erdenhafte gerichtete Bau, zu dem alle schauen und auf den sich der Bauwille der Zeit richtet. Die heutigen enggebundenen Begriffe über das Bauen erhalten, so gesehen, ihre vollständige Umkehrung. Der Dom, die Kathedrale über der alten Stadt, die Pagode über den Hütten der Inder,



Rud. Stüssy-Aebly
Baugeschäft
GLARUS

Marmor-Industrie
Huber & Werder
Mattenstr. 30 Basel Mattenstr. 30
Spezialität
Waschtischaufsätze und Möbelplatten
Grosses Lager in feinen farbigen u. weissen Marmorplatten
Sämtliche Marmorarbeiten

Möbelwerkstätten Pfluger & Co., Bern
Kramgasse 10



Dieses Buffet in Eiche, Qualitätsarbeit, ist umständehalber weit unter Erstellungspreis zu verkaufen. **Wirklich vorzügliche Gelegenheit.**

Ritter & Uhlmann
Clarastr. 4 **Basel** Clarastr. 4
fabrizieren als Spezialität
rationelle
Licht-Diffusoren
Beste
Arbeitsplatz - Beleuchtung
f. Schulen, Bureaux, Fabriken, Geschäftshäuser
etc.